

58.

1419.

*Hschr.: Gleichz. Abschr. HStA Dr. Cop. 33 Bl. 241.**Anm.: Vgl. C. d. S. 1 B 2,260 Nr. 389, 1 B 3,175 Nr. 189 u. 269 Nr. 301.*

5 Landgraf Friedrich verpfändet ern Hanse von Kuczloben und seinen Erben und zu getreuer Hand Ernffirthe (so!) von Wirtirde und Rudolffe von Husen, seinem Oheim und Schwager, Schloß und Dorf Grüningen mit allem Zubehör für 1709 Rhein. fl., von denen er 200 am Schlosse verbauen soll, weist ihm ferner 45 Rhein. fl. jährlich an der Landbete zu Weißensee, und zwar an den Dörfern Niedertopfstedt (Nedirn *Topphstete) 21 fl.,
 10 Kutzleben (Kuczleiben) 16 fl., Nausiß (Nusessen) 7 fl., Herrnschwende (Hernsweide) 1 fl., sowie die Dörfer Fischstete und Kreppendorf, die während der Dauer der Pfandschaft beim Schlosse Grüningen bleiben sollen, an. Kündigung nicht vor Ablauf von vier Jahren, ein Vierteljahr vor Martini; Rückzahlung der Hauptsumme zu Erfurt oder Greußen. Als Bürgen nennt er ern Dittheriche von Wiczleiben, ern Otten von Ebeloubin, ern Siffride
 15 von Bendeleiben, ern Frideriche von Hopphgarten, ern Hermann Worme rittere, Albrechten von Harraß Marschall, Hermann von Heilingen, Heinrich von Grussen, Dittheriche Haken zcu Schylffey unde Heinriche von Webirstete; Einlager zu Erfurt oder Greußen (Marcktgrussen). Öffnungsrecht des Landgrafen; Schadloshaltung der Gläubiger bei Besetzung und Verlust. Der Landgraf verspricht Schutz und Verteidigung
 20 und hat Vollmacht zu Recht. — Gebin — anno domini millesimo cccc° XIX°.

59.

Markgraf Wilhelm II. vereinbart mit seinen Städten die Erhebung einer Bede.

1419.

Hschr.: Gleichz. Niederschr. HStA Dr. Cop. 34 Bl. 51.

Nota: dominus Wilhelmus postulavit petitionem a suis civitatibus videlicet
 25 anno domini MCCCC decimo nono, et omnes civitates concordaverunt ad solvendam eandem petitionem modo ut sequitur: Aldinburg II c marcas argenti puri, Raneburg XXIII schok grossorum novorum, Werde LX ß novorum, Friburg XXX marcas argenti puri, Muchel XL marcas argenti puri, Rode XL ß novorum grossorum, Nuvenstad c marcas argenti puri et dimisit eis x marcas ad reformandam civitatem, Uhma
 30 manet ad annum preteritum propter incendium^{a)}, Borgeln XL ß novorum grossorum, Isenberg II c florenos, Wissenfels c marcas argenti puri, Salveld I c marcas argenti puri, Crymptschouw XL ß novorum grossorum, Czwigkauw III c marcas puri argenti et L marcas dimisit eis ad reformandam civitatem, Jhene III c marcas puri argenti et dimisit eis L marcas ad reformandam civitatem, Triptis II c* hundred^{b)} gulden et dimisit
 35 eis L florenos ad reformandam civitatem, Smoln II c florenos, Orlamunde L ß novorum et dimisit eis x sexagenas ad reformandam civitatem, Czegenrucke LX ß novorum, Kael XL marcas puri argenti, Coburg III M florenos, Konigisperg M v c florenos.

59. a) manet — incendium Zusatz von anderer Hand. b) Cop. c hundred.